

Club Alfa Romeo Classico

Jahresbericht 2002 des Präsidenten

Liebe ClubmitgliederInnen

Wenn ihr denkt, nach der GV im Februar 2002 war für den Vorstand Ruhepause, so habt ihr euch sehr getäuscht. Die Vorbereitungen für die kommende Saison waren schon in vollem Gange, denn im März fand der erste Ausflug statt.

Obwohl wir dieses Jahr kein Jubiläum zu feiern hatten, erlebten wir viele Höhepunkte. Fast jede Ausfahrt konnten wir bei schönstem Wetter durchführen und alles war bestens organisiert. An dieser Stelle möchte ich nochmals allen Beteiligten herzlich danken.

Im letzten Sommer bekam ich von einem „anonymen Gönner“ 2500 Franken für unsere Clubkasse. Ich konnte es kaum fassen und habe mich dann im Namen aller Mitglieder ganz herzlich bedankt. Auch der Dachverband überwies uns für unsere Mithilfe am Rassemblement in Zofingen einen Zustupf in unsere Kasse. Auf Vorstandssitzungen konnten wir in diesem Jahr verzichten, da wir die Anliegen und Probleme jeweils an den Monatshock's besprechen konnten. Einzig für die Vorbereitung der Generalversammlung mussten wir einen Abend „opfern“. Unsere Monatshock's wurden auch dieses Jahr recht gut besucht, was mich sehr freut. Man erfährt allerhand über unser Clubleben, unsere Anlässe, über Alfa's etc.

Die Delegierten –und Präsidentenkonferenz des Dachverbandes wurden von unserem „Vize“ und mir besucht.

Auch dieses Jahr wurde unser Clubname in die weite Welt hinaus getragen:

Doris und Mundi Fossard nahmen im April am „Rais delli Orsi“ von Biella nach Leukerbad teil. Von fünfzig gestarteten Teams erreichten sie den 18. Rang.

Auch am 12. Rais Suisse – Paris im August war unser Club durch Doris und Mundi vertreten. Auf dieser 824 km langen Rallye erzielten sie eine erfreuliche Platzierung und waren Beste von insgesamt 9 Alfa's!!

Auch Marlies Bühner und Maya Casagrande setzten sich in Szene. Sie trugen unseren Clubnamen in den Norden und drehten am Nürburgring ihre Runden. Leider war das Wetter so schlecht, dass nicht das gesamte Programm durchgeführt werden konnte.

Edith Wüthrich's Berlina wurde leider bei einem Auffahrunfall am Heck schwer beschädigt. Zum Glück konnte der Schaden wieder fachmännisch repariert werden.

Nun möchte ich Euch nochmals alle Anlässe unseres Club vom vergangenen Vereinsjahr in Erinnerung rufen:

Autolust, die etwas andere Ausstellung in Lenzburg

Schon am 10. März trafen wir uns in Lenzburg zu einer Ausstellung über das Auto und welche Emotionen es auslösen kann. Beim Apéro und einem feinen Essen im Hotel Krone konnten wir uns auf die kommenden Ereignisse einstellen. Nach kurzer Fahrt zum Zeughaus wurden wir im Narzissenmeer empfangen. Narzissen auf einem Parkplatz, das war schon ungewöhnlich. Fast drei Stunden verbrachten wir in den Hallen. Alle waren begeistert und

angenehm überrascht. Anschliessend genossen wir noch das herrliche Wetter bei einer Tasse Kaffee.

OTM vom 6. und 7. April 2002

Noch nie hatten wir soviel Erfolg an einem OTM. Dank den GTC von Marcel wurde unser Stand teilweise regelrecht überrannt. Komplimente bekamen wir zuhauf. Auch unsere Clubunterlagen wurden rege verlangt, so dass ich schon am Samstagmorgen Kopien machen lassen musste. Kaum ein anderer Clubstand wurde soviel gefilmt und fotografiert. Selbst die Presse fand sich ein. Marcel musste Red und Antwort stehen, ja er wurde sogar fotografiert. Eigentlich schon traditionsgemäss sorgte Maya für unser leibliches Wohl. Belegte Brote, Zopf und andere feine Sachen lagen stets bereit. Ich bedanke mich bei Maya und Marcel für ihren grossen Einsatz. Es war ein strenges aber tolles Wochenende. Schade, dass sich fast keine Clubmitglieder an unserem Stand blicken liessen.

Zürcher Stadtrundfahrt mit Trolly vom 26. Mai

Kultur -und Geschichtsinteressierte Clubmitglieder trafen sich auf der Halbinsel Au am Zürichsee. Die Fahrt führte uns durch das Säuliamt nach Zürich. Unsere Autos konnten wir auf einem abgeschlossenen Parkplatz mitten in Zürich abstellen. Anschliessend genossen wir das feine Mittagessen im Restaurant Walhalla. Um 14 Uhr bestiegen wir den Trolly zur Stadtrundfahrt. In einer zweistündigen Tour besuchten wir die wichtigsten und schönsten Plätze von Zürich. Für Zürcher und Nichtzürcher ein schöner und interessanter Anlass der von Walter Ott bestens vorbereitet war. Vielen Dank Walter.

Ausfahrt ins Emmental am 23. Juni

Bei heissen 30 Grad und schönstem Sonnenschein trafen sich 21 Alfisti im Restaurant Wilden Mann in Aarwangen. Beatrice führt uns durch das schöne Emmental nach Affoltern i.E. Hier besuchten wir eine moderne Käseerei. Unter kundiger Führung erfuhren wir wie der Emmentaler Käse hergestellt wird. Nach dem Mittagessen ging die Fahrt weiter nach Utzensdorf. Im Schloss Landshut konnten wir die Jagdutensilien aus früheren Jagdzeiten besichtigen. Erst gegen Abend, nach dem Besuch einer lauschigen Gartenwirtschaft machten wir uns auf den Heimweg. Beatrice, der Ausflug war anstrengend, aber hoch interessant. Ich möchte mich im Namen aller Beteiligten ganz herzlich bedanken für die gute Organisation.

Grillplausch bei Maja

Am 7. Juli trafen sich an die 20 Gäste in Maja's Garten zu einem grandiosen Grillfest. Das Wetter konnte nicht besser sein, dementsprechend war auch die Stimmung. Diverse Apérogetränke sowie hausgemachte Apérohäppchen standen bereit. Sogar der Grill war schon betriebsbereit, das tolle Salatbuffet, von unseren Frauen zubereitet, die verschiedenen Grilladen, und das riesige Dessertbuffet liessen keine Wünsche offen. Viel zu schnell verging die Zeit beim gemütlichen Zusammensitzen und diskutieren. Maja, im Namen aller Gäste möchte ich mich herzlich bedanken. Auch allen Frauen, die mit ihren Gaben zum guten Gelingen beigetragen haben, sei herzlich gedankt.

Ausfahrt in den Schwarzwald vom 14. Juli

Trotz Gewitterwolken am Himmel trafen sich 20 Alfafans in Koblenz zu einer tollen Ausfahrt. Nach Kaffee und Gipfeli machten wir uns auf den Weg. Unser Ziel war St. Blasien. Dort besichtigten wir den schönen Dom sowie das Städtchen. Weiter ging die Fahrt durch den südlichen Schwarzwald nach Todtmoos. Im Hotel Maien genossen wir das feine Mittagessen. Weiter fuhren wir nach Herrischried. Das Freilichtmuseum und die Glasbläserei fanden reges Interesse. Es war schon später am Nachmittag als wir uns auf den Heimweg machten, aber nicht ohne vorher noch bei Kaffee und Schwarzwäldertorte den schönen Tag zu verabschieden. (PS. Kein Regentropfen den ganzen Tag! Danke Petrus).

Ausfahrt ins Klettgau am 25. August

Treffpunkt war Eglisau. Allmählich trafen die Clubmitglieder mit ihren schönen Alfas ein. Thomas Hunziker, der Organisator, führte uns durch die schöne Reblandschaft nach Oberhallau. Hier besuchten wir das Rebbaumuseum. Unter kundiger Führung erfuhren wir einiges über die harte Arbeit eines Rebbauers. Den Aperitif genossen wir im Freien bei schönster Aussicht über die Rebhänge. Anschliessend genossen wir im Restaurant Sonne ein tolles Grill –und Salatbuffet. Thomas, der im Klettgau aufwuchs, zeigte uns nachher die schöne Gegend und seine eigenen Rebstöcke. Die alten Bauernhäuser haben uns auch sehr gut gefallen. Als weiteren Höhepunkt stand die Besichtigung des Weinkellers Baumann an. Frau Baumann erklärte uns die vielfältige Arbeit bis der trinkfertige Wein in die Flaschen abgefüllt ist. Auch der Weindegustation wurde die nötige Aufmerksamkeit geschenkt. Zum Abschluss dieser schönen Ausfahrt luden uns Thomas und Katrin zu sich nach Hause ein. Bei Kaffee und Süßem ging der Tag zu Ende. Im Namen aller Teilnehmer möchten ich mich bei Katrin und Thomas ganz herzlich bedanken. Auch für diesen Ausflug geht ein Dank an Petrus für das schöne Wetter.

Klausenmemorial am 22. September

Nur gerade 5 Mitglieder konnten sich für diesen Anlass entscheiden. Trotz Nebel, Regen, Wind und Kälte genossen wir die tolle Rennatmosphäre in vollen Zügen. Dank der VIP-Karten konnten wir im Hotel Tell gemütlich essen und trinken sowie uns aufwärmen. Marcel Schindler hat von diesem Anlass ein tolles Video gedreht. Wer sich für eine Kopie interessiert melde sich bei Marcel.

Rassemblement in Zofingen am 6. Oktober

Trotz regnerischem Wetter trafen sich 11 Mitglieder auf dem Parkplatz des Sportcenters Baregg. Leider wurde Edith Wütherich schon bei der Anfahrt in einen Unfall verwickelt. Ihr Alfa wurde von hinten gerammt und sehr stark beschädigt. Trotzdem kam sie etwas später auch noch nach Zofingen. Auf dem grossen Platz in der Altstadt konnten wir unsere Autos parkieren. Bei strömendem Regen und Kälte halfen wir bei der Organisation dieses Anlasses. Glücklicherweise hatten wir genug Leute, sodass wir uns abwechselnd wieder etwas aufwärmen konnten. Schon am frühen Nachmittag verliessen immer mehr Oldies den Anlass, so dass wir unsere Arbeit einstellen konnten. Endlich hatten wir etwas Zeit um die schönen Autos zu besichtigen. Nach der Rangverkündung halfen wir noch beim Aufräumen und gegen fünf Uhr ging es endlich nach Hause.

Chlaushock in Lenzburg vom 15. Dezember

Bei nebligem und nassem Wetter trafen sich 20 Alfisti in der Lenzburger Römersteinhütte. Nach dem Aperitif hiess es zuerst antreten zum Wettbewerb, ausgeheckt von Bea. Verschiedene Teile von Alfas mussten bestimmt werden. Keine leichte Sache, ich jedenfalls musste passen. Anschliessend genossen wir heissen Fleischkäse, Kartoffel –und Selleriesalat. Das folgende Dessertbuffet, spendiert von etlichen Frauen liess keine Wünsche offen. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals herzlich bedanken. Nur allzu schnell verging die Zeit. Die Letzten gingen erst bei dunkelster Nacht auf den Heimweg. Bea, ich möchte mich ganz herzlich bedanken für die tolle Organisation.

Im Januar 2003

Kurt Guggisberg